

4. Gemeinsamer Gesang (Mel. 1674).

Mel.: Meinen Jesum laß ich nicht.

Zieh' auch in mein Herz hinein, Bin ich armer Mensch zu wenig,
O du großer Ehrentönig: Ei, so soll mein Reichtum sein,
Laß mich deine Wohnung sein. Wenn du bei mir ziehest ein.

Joh. Gottfr. Olearius, † 1711.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. G. Fr. Händel (1685—1759):

Rezitativ und Arie aus dem „Messias“.

Tröstet, tröstet Zion, spricht euer Gott. Geht, ihr Friedensboten, nach Jerusalem, verkündet ihr, daß ihre Leidenszeit ein Ende hat, daß ihre Missetat vergeben ist. Vernehmt die Stimme des Predigers in der Wüsten, bereitet dem Herrn den Weg, und bahnet die Pfade der Wüsten unserm Gott.

Alle Tale macht hoch und erhaben, und senkt die Berge und Hügel vor ihm. Macht ebne Bahn, und was rauh ist, macht gleich!

6. Johann Hermann Schein (1586—1630):

„Verbum caro factum est“, Motette für sechsstimmigen Chor.

Aus „Cymbalum Sionium“.

Verbum caro factum est,
et habitavit in nobis. Et vidi-
mus gloriam ejus, gloriam
quasi unigenite a patre, plenum
gratiae et veritatis.

Das Wort ward Fleisch und
wohnete unter uns. Und wir
sahen seine Herrlichkeit, eine Herr-
lichkeit als des eingeborenen Sohnes
vom Vater, voller Gnade und
Wahrheit! Joh. 1, 14.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.
Solist: Robert Bröll (Tenor).
Orgel: Gerhard Paulik (i. V.).
Leitung: Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: Magnificat von Joh. Eccard.

Sonnabend, den 20. Dezember, 1/2 8 Uhr

Weihnachtsoratorium von Bach.

Chor: Bachverein und Kreuzchor. Solisten: Doris Walde (Sopran), Martha Oppermann (Alt), Rob. Bröll (Tenor), Kammer Sänger G. Zottmayr (Baß), Solo-Violine: Konzertmeister Frenkl, Solo-Trompete: Hoftrompeter a. D. Herm. Schmidt, Cembalo: Dr. A. Chik, Orgel: Bernh. Pfannstiehl. Orchester: Dresdner Philharmonie. Leiter: Otto Richter.

Karten zu 4, 3, 2, 1 M. ab Montag, 15. Dezember in der Kirchenkanzlei (Schulgasse). — Vorverkauf: Sonnabend, 13. Dezember, mit 50 Pfg. Aufschlag, das Gleiche bei Vorbestellungen.

Graphische Kunstanstalt Liepsch & Reichardt, Dresden.